

OSTERN neu erleben



GESPRÄCHSLEITFÄDEN KLEINGRUPPEN

INHALTE

4 WOCHEN VOR OSTERN

12.3.-18.3.2023

Treffen 1 Ostern neu erleben?

Gemeinsames Kapitel:
»Die Suche«

Austausch:
Wo stehst du auf deiner Suche nach Gott?

3 WOCHEN VOR OSTERN

19.3.-25.3.2023

Treffen 2 Authentisch glauben

Gemeinsames Kapitel:
»Anders als der Schwimmlehrer«

Austausch:
Was fordert dich am Glauben heraus?
Wie geht es dir in deinem Leben mit Gott?

2 WOCHEN VOR OSTERN

26.3.-1.4.2023

Treffen 3 Gott erleben

Gemeinsames Kapitel:
»Der Lehrer«

Austausch:
Welche Erfahrungen hast du schon mit Gott gemacht?
Kannst du Gott in jeder Situation vertrauen?

DIE WOCHE VOR OSTERN

2.4.-8.4.2023

Treffen 4 Was ist an Ostern passiert?

Gemeinsames Kapitel:
»Der historische Jesus«

Austausch:
Wie geht es dir mit den Ereignissen in der Karwoche? Hast du Fragen dazu?

DIE OSTER- WOCHE

9.4.-15.4.2023

Treffen 5 Wie geht's weiter?

Gemeinsames Kapitel:
»Ende gut – alles gut?«

Austausch:
Wie kann es jetzt für dich weitergehen?
Wie könnte für dich eine Begegnung mit Jesus aussehen?

ABLAUF DER TREFFEN

Wir möchten dir gerne einen möglichen Ablauf vorschlagen. Du bist aber natürlich in der Gestaltung völlig frei.

1. Chill In mit Snacks und Getränken – 40 Minuten

- Hier geben wir dir Ideen für einen gemeinsamen Einstieg mit, passend zum Thema.

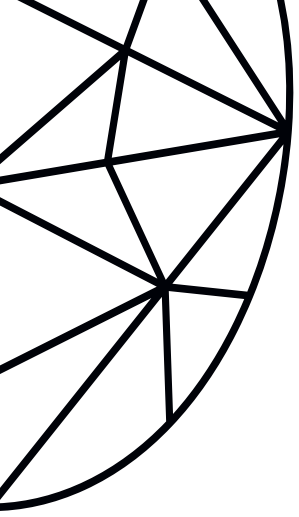
2. Buch-Kapitel lesen – 5-10 Minuten

- Aus dem Buch »Ostern neu erleben« haben wir für jedes Treffen ein passendes Kapitel ausgewählt, das ihr nun zusammen lest.

3. Austausch und Gebet – 30 Minuten

- Für jedes Treffen geben wir dir einen Gesprächsleitfaden an die Hand: **Kerngedanke** des Kapitels, **Fragen** für den Austausch, **Beispielgebet** und **Action-Step** (Wie kann das Gesagte und Gehörte auch für den Alltag relevant werden).

Alle weiteren Infos zur Organisation deiner Kleingruppe findest du in der PDF „Anleitung & Übersicht“.



OSTERN neu erleben

OSTERN NEU ERLEBEN?

TREFFEN 1 | 12.3.-18.3.2023 (VIER WOCHEN VOR OSTERN) | KAPITEL „DIE SUCHE“

CHILL IN MIT SNACKS UND GETRÄNKEN

Kennenlernrunde:

- Stellt euch gegenseitig kurz vor – mit Name, Beruf, Alter und Herkunft.
- Wie seid ihr zur Gruppe gekommen und was motiviert euch, daran teilzunehmen?
- Wenn man sich schon kennt bzw. die Abende als bestehende Kleingruppe durchführt: Was erwartest du von den kommenden Wochen, was erhoffst du dir vom Buch?

Kurze Austauschrunde:

- Wie geht es jedem, wie war die Woche?

Die Gruppenregeln und der Ablauf werden kurz angesprochen:

- Was wir besprechen, bleibt in der Gruppe. Wir respektieren die Meinung des Anderen. Wir lassen den Anderen ausreden. Jeder darf frei entscheiden, was und wie viel er erzählen möchte.

Einstieg ins heutige Thema:

- Was bedeutet euch die Osterzeit? Wie feiert ihr Ostern? Wie war Ostern als Kind?

(Dazu können diese Osterbilder helfen, die du ausdrucken und in der Mitte auslegen kannst. Man wählt sich Bilder aus und sagt etwas dazu. Legt die Karten dann wieder zurück: https://drive.google.com/file/d/1duIIWbM2RNtNNYXLNrFfoQfy8wQrGI7J/view?usp=share_link)

BUCH-KAPITEL LESEN

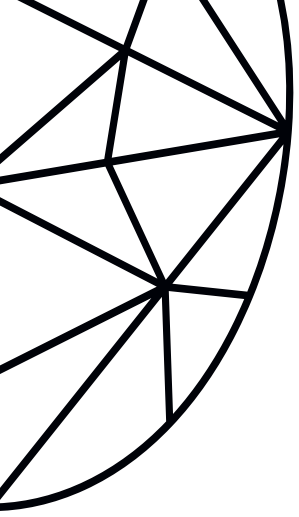
- Lest gemeinsam aus dem Buch »Ostern neu erleben« das Kapitel „Die Suche“, S. 22.
- Es kann von einer Person alleine vorgelesen werden, oder aufgeteilt von mehreren.

AUSTAUSCH UND GEBET

Wir Menschen haben so etwas wie einen Sucherinstinkt in uns. Ähnlich wie Entdecker oder Forscherinnen, die auf der Suche nach etwas noch nie Dagewesenem sind, suchen auch wir immer irgend etwas. Und dieser Sucherinstinkt, der in uns ist, sucht auch nach Gott. Er fragt nach einem höheren Wesen. Ja, ich glaube: In jedem Menschen ist eine Suche nach Gott vorhanden.

Wir alle sind irgendwann mal in unserem Leben auf der Suche nach Gott.

Und genau dafür wollen wir diese vier Wochen vor Ostern nutzen: Wir wollen unseren Sucherinstinkt wieder aktivieren und uns auf die Suche nach der ursprünglichen Bedeutung von Ostern und damit auch nach Gott, nach Jesus machen.



OSTERN neu erleben

Fragen:

- Wo stehst du auf deiner Suche nach Gott? Hast du schon damit angefangen? Bist du noch mittendrin? Oder hast du ihn schon gefunden?
- Welche Enttäuschungen hast du auf deiner Suche nach Gott schon erlebt?

Im ersten Teil der Bibel, Jeremia 29,13+14a sagt Gott: „Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden. Ja, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, will ich mich von euch finden lassen. Das verspreche ich, der HERR.“

Was für ein Versprechen! Der allmächtige Gott will sich von uns finden lassen. Ist das nicht verrückt?

Und dabei spielt der Ort, wo wir Jesus suchen, gar keine wichtige Rolle. Wir müssen nicht erst nach Jerusalem oder Rom reisen. Wir müssen auch nicht erst eine Wallfahrt machen. Wir können es jetzt und hier tun. Nämlich durch ein simples Gebet. Durch schlichte Worte, die sich an Gott richten, können wir mit unserer Suche nach Jesus beginnen.

Lasst uns das jetzt – wenn ihr das wollt – gemeinsam tun.

Beispielgebet:

Jesus, wir haben uns gemeinsam als Gruppe aufgemacht, um Ostern ganz neu zu erleben. Wir wünschen uns, dass diese Osterzeit anders wird als bisher, dass wir Neues erleben. Wir wünschen uns, dass wir ganz neu entdecken können, was Ostern für jeden einzelnen von uns bedeutet. Und das fängt bei dir an, Jesus. Du bist der Grund, warum wir Ostern feiern. Und deshalb bitten wir dich: Hilf uns auf der Suche nach dir. Schenke uns in der kommenden Woche Momente, in denen wir dich entdecken dürfen. Schenke uns Situationen, in denen wir immer sicherer werden, dass wir auf dem richtigen Weg auf unserer Suche sind. Schenke uns eine echte Begegnung mit dir. Danke, dass du dich finden lässt.

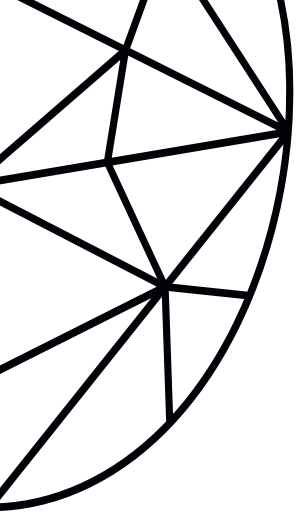
Amen.

Vertiefung (optional):

Wenn wir beginnen, nicht nur irgendetwas zu suchen, sondern damit beginnen Jesus zu suchen, werden wir am Ende unserer Suche Jesus und alles andere, was wir zum Leben brauchen, finden.

In der Bibelstelle aus dem Kapitel, Matthäus 7,7-8 gibt es einen Dreiklang aus Bitten – Suchen – Klopfen:

»Bittet, und ihr werdet erhalten. Sucht, und ihr werdet finden. Klopft an, und die Tür wird euch geöffnet werden. 8 Denn wer bittet, wird erhalten. Wer sucht, wird finden. Und die Tür wird jedem geöffnet, der anklopft.«



OSTERN neu erleben

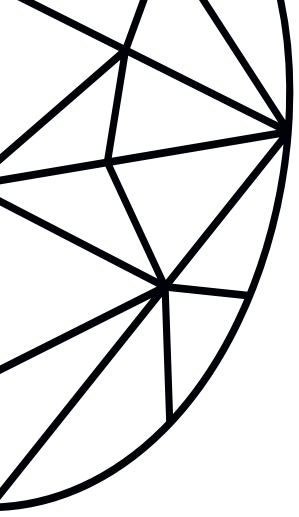
Jeder Klang steht für eine Mangelerfahrung: Wer bittet, dem fehlt etwas; wer sucht, hat etwas verloren; wer an eine Tür klopft, ist ausgeschlossen.

Werdet ehrlich und erzählt einander:

- Welcher Klang ertönt gerade in deinem Leben? Was fehlt dir? Was hast du verloren? Wo fühlst du dich ausgeschlossen?
- Beendet eure Kleingruppenzeit mit einer Gebetsgemeinschaft. Betet gemeinsam für die genannten Anliegen.

Action-Step:

Nimm dir in der kommenden Woche jeden Tag etwas Zeit, z.B. wenn du das Kapitel im Buch liest, für deine persönliche Suche nach Gott und spreche ein kurzes Gebet dafür. Oder bete für die Menschen, von denen du weißt, dass sie auf der Suche sind.



OSTERN neu erleben

AUTHENTISCH GLAUBEN

TREFFEN 2 | 19.3.-25.3.2023 (DREI WOCHEN VOR OSTERN) | KAPITEL „ANDERS ALS DER SCHWIMMLEHRER“

CHILL IN MIT SNACKS UND GETRÄNKEN

Kurze Austauschrunde:

- Wie geht es jedem, wie war die Woche?

(Wenn Neue dazukommen:) Die Gruppenregeln und der Ablauf werden kurz angesprochen:

- Was wir besprechen, bleibt in der Gruppe. Wir respektieren die Meinung des Anderen. Wir lassen den Anderen ausreden. Jeder darf frei entscheiden, was und wie viel er erzählen möchte.

Einstieg ins heutige Thema:

- Wie ging es dir mit den bisherigen Kapiteln aus dem Buch »Ostern neu erleben«? Was hat dich besonders angesprochen? Hast du Fragen?
- Heute geht es um Vorbilder. Vorbilder zu haben, kann etwas mega Hilfreiches sein (– solange es positive Vorbilder sind). Sprecht darüber, welche Personen ihr aktuell verfolgt und warum.

(Dazu können diese Karten mit Namen und Begriffen helfen, die du ausdrucken und in der Mitte auslegen kannst. Man wählt sich Begriffe aus und sagt etwas dazu. Legt die Karten dann wieder zurück: https://drive.google.com/file/d/1YQDP3HNdqKPULTZPYtwVUKcjJw3PjbW6/view?usp=share_link)

BUCH-KAPITEL LESEN

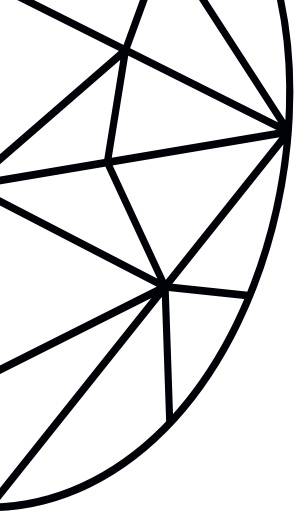
- Lest gemeinsam aus dem Buch »Ostern neu erleben« das Kapitel „Anders als der Schwimmlehrer“, S. 28.
- Es kann von einer Person alleine vorgelesen werden, oder aufgeteilt von mehreren.

AUSTAUSCH UND GEBET

Jeder von uns hat Vorbilder oder Personen, zu denen man aufschaut, von denen man sich vielleicht wünschen würde, man hätte die gleichen Talente, das gleiche Aussehen, die gleichen Ressourcen zur Verfügung.

„Was kann ich tun, um auch nur ein bisschen so leben zu können, wie sie?“

Manchmal merke ich, wie ich mein Leben mit perfekt geschnittenen Youtube-Videos und den High-End bearbeiteten Bildern auf Social Media vergleiche und dabei immer schlechter abschneide als diese Menschen.



OSTERN neu erleben

Kennt ihr dieses Gefühl auch? Dieses Gefühl des Minderwerts, wenn ihr Menschen seht, an die ihr nie heranreichen werdet? Kennt ihr auch solche Vorbilder, die einen nicht nur inspirieren, sondern einen viel mehr unter Druck setzen?

Auch Jesus spricht davon, wie wir leben sollen. Er lebt uns ein Leben vor, das ziemlich herausfordert.

Fragen:

- Mit welchen Anweisungen oder Geboten von Jesus oder der Bibel tust du dich schwer? Was fordert dich heraus oder setzt dich unter Druck?
- Was findest du am Vorbild, das Jesus vorlebt, erstrebenswert?
- Kennt ihr auch solche "Schwimmlehrer", bei denen ihr das Gefühl habt, dass sie die Dinge, die sie sagen, selbst gar nicht tun?

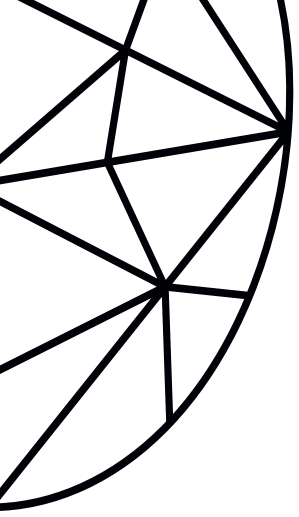
Jesus sagte einmal: *„Kommt alle her zu mir, die ihr euch abmüht und unter eurer Last leidet! Ich werde euch Ruhe geben. Vertraut euch meiner Leitung an und lernt von mir, denn ich gehe behutsam mit euch um und sehe auf niemanden herab. Wenn ihr das tut, dann findet ihr Ruhe für euer Leben.“* (Matthäus 11,28+29)

Jesus weiß: „Egal mit welchem Lebensmodell ihr versucht, euer wahres Glück zu finden – solange ihr es nicht bei mir sucht, wird es sich wie eine harte Last für euch anfühlen.“

Jesus fordert uns auf, ihn zu unserem Vorbild zu machen. Von ihm zu lernen. So zu werden, wie er ist. Aber dabei unterscheidet sich Jesus total von anderen, sonst üblichen Vorbildern. Er verspricht uns ein Lebensmodell, das uns nicht unter Druck setzt, sondern uns frei macht. Wenn er unser Vorbild ist, dann befreit uns das von allem Druck und gibt uns echte Ruhe.

- Er schaut nicht auf uns herab. Auch wenn wir es mal nicht hinbekommen, nichts auf die Reihe bekommen.
- Er kommt – anders als der Schwimmlehrer – mit ins Wasser und lässt uns in Herausforderungen nicht im Stich.
- Und das Geniale bei Jesus ist: Wir müssen nicht aus eigener Kraft unser Leben so umkrempeln, damit es so ähnlich aussieht wie seins. Er selbst kommt in unser Leben. Er möchte uns von innen heraus Veränderung schenken.

Lasst uns jetzt – wenn ihr das wollt – gemeinsam darum bitten.



OSTERN neu erleben

Beispielgebet:

Jesus, danke, dass du nicht auf uns herabschaust, sondern uns so annimmst, wie wir sind.

Wir wünschen uns, nach deinem Vorbild zu leben, wir möchten von dir lernen, andere zu lieben, sogar unsere Feinde. Aber aus eigener Kraft schaffen wir es nicht. Bitte komm du in das Leben von jedem einzelnen von uns und schenke uns Veränderung, wo wir es so dringend brauchen. Bitte hilf uns, mehr und mehr ein Leben nach deinem Vorbild zu leben.

Wir wünschen uns diese Ruhe, von der du sprichst. Wir wollen dir vertrauen. Danke, dass du uns in unseren Herausforderungen nicht im Stich lässt.

Amen.

Vertiefung (optional):

Wenn wir Jesus nachfolgen, seinem Beispiel folgen, verändern wir uns nicht von heute auf morgen. Es ist ein lebenslanger Wachstumsprozess. Und wir dürfen uns Zeit lassen! Jesus erwartet nicht von uns, dass wir ein perfektes Leben führen.

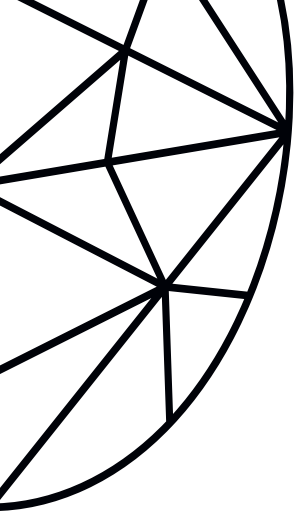
Aber er möchte uns helfen, nach und nach Verhaltensmuster abzulegen, die nicht gut für uns sind, die wir verändern wollen.

Werdet ehrlich und erzählt einander:

- Vor welcher Herausforderung stehst du in diesem Wachstumsprozess aktuell? Wo wünschst du dir konkret Veränderung auf deinem Weg, ein Leben nach Jesus' Vorbild zu leben?
- Betet gemeinsam dafür.

Action-Step:

Nimm dir in der kommenden Woche jeden Tag kurz Zeit, z.B. wenn du das Kapitel im Buch liest, mit deinen persönlichen Herausforderungen zu Jesus zu kommen. Wo wünschst du dir Veränderung und schaffst es nicht aus eigener Kraft? Bitte um seine Hilfe und seine Ruhe.



OSTERN neu erleben

GOTT ERLEBEN

TREFFEN 3 | 26.3.-1.4.2023 (ZWEI WOCHEN VOR OSTERN) | KAPITEL „DER LEHRER“

CHILL IN MIT SNACKS UND GETRÄNKEN

Kurze Austauschrunde:

- Wie geht es jedem, wie war die Woche?

Einstieg ins heutige Thema:

- Wie ging es dir mit den Kapiteln der letzten Woche aus dem Buch? Was hat dich besonders angesprochen? Hast du Fragen?
- Heute geht es darum, wie wir Gott ganz praktisch erleben können. Würdest du sagen, du hast Gottes Wirken schon einmal erlebt?

BUCH-KAPITEL LESEN

- Lest gemeinsam aus dem Buch »Ostern neu erleben« das Kapitel „Der Lehrer“, S. 59.
- Es kann von einer Person alleine vorgelesen werden, oder aufgeteilt von mehreren.

AUSTAUSCH UND GEBET

Gott ist ein lebendiger, erfahrbarer Gott! Und ganz unabhängig von unserem Wissen über Gott brauchen wir immer wieder erfahrbare, lebendige Momente, sodass sich unsere Theorien über Gott auch in praktischen Situationen bewähren.

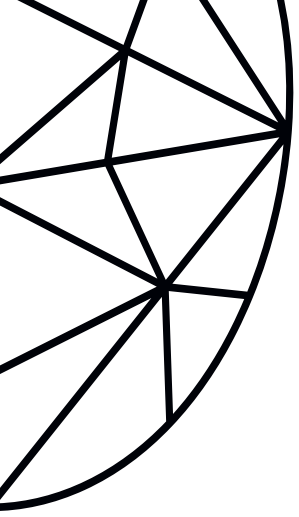
Selbst wenn du schon so viel über diesen Jesus gehört hast, viele Bibelgeschichten kennst und mittlerweile auch „weiß“, was Gott einem für Versprechen gibt: Das Wissen, die Theorie alleine reicht nicht! Es muss praxistauglich werden. D.h. wenn wir nie praktisch erleben, dass wir Gott vertrauen können, dass er für uns da ist, uns versorgt, dann wird es uns wahnsinnig schwer fallen, in Herausforderungen tatsächlich auf Gott zu vertrauen.

Fragen:

- Wie geht es dir mit deinem theoretischen Wissen über Gott und den Glauben: Fallen dir Situationen ein, in denen es sich so gar nicht praxistauglich angefühlt hat? In denen es dir schwer viel, auf Gott zu vertrauen?

(Dazu können diese Bilderkarten helfen, die du ausdrucken und in der Mitte auslegen kannst. Man wählt sich Bilder aus und sagt etwas dazu. Legt die Karten dann wieder zurück: https://drive.google.com/file/d/1RrvlzLWXVuVxxgU183RhFMAeVWJSwUUI/view?usp=share_link)

- In welchem Bereich wurde dein theoretisches Wissen durch ein echtes Erlebnis mit Gott praxistauglich? Hattest du schon einmal ein ähnliches Erlebnis wie die Jünger in der Geschichte?



OSTERN neu erleben

Wie gut, dass Gott nie theoretisch bleibt, sondern praktisch wird. Auch Hiob, einem Mann aus der Bibel, ist das passiert: Nachdem er sehr viel mit Gott erlebt hat (auch sehr viel Leid), sagte er schließlich: „*Ich kannte dich nur vom Hörensagen. Doch jetzt hat mein Auge dich wirklich gesehen.*“ (Hiob 42,5). Und das drückt so viel darüber aus, wie persönlich und nah Gott für uns werden möchte. Gott möchte uns einen Glauben schenken, der wirklich trägt.

Lasst uns jetzt – wenn ihr das wollt – gemeinsam darum bitten.

Beispielgebet:

Jesus, wir haben in den letzten Tagen und Wochen viel über dich erfahren. Wir haben darüber gelesen, wie du bist, wie du die Menschen siehst und was du dir für uns wünschst. Wir möchten dich heute darum bitten, schenke uns persönliche Erfahrungsmomente mit dir, in denen wir erleben, dass du wirklich da bist. Wir wünschen uns, dass aus unseren Theorien Praxis wird, dass wir erleben dürfen, dass der Glaube nicht nur eine schöne Philosophie ist, sondern wirklich ganz praktisch trägt. Danke, dass du ein lebendiger und erfahrbarer Gott bist.

Amen.

Vertiefung (optional):

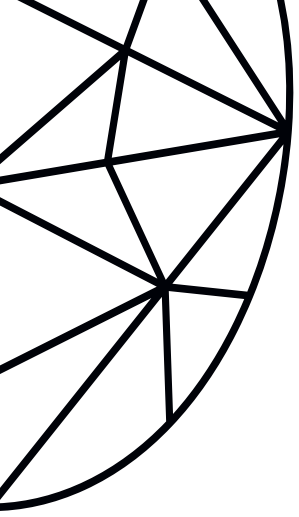
Die Jünger in der Geschichte haben einen heftigen Sturm erlebt. Sie hatten wirklich Angst um ihr Leben. Vielleicht kennst du auch solche Stürme oder befindest dich gerade in einem. Vielleicht ist es kein Sturm um Leben und Tod, aber du machst dir Sorgen und fühlst dich überfordert.

Werdet ehrlich und erzählt einander:

- In welchen Stürmen seid ihr gerade unterwegs?
- Betet dann gemeinsam dafür, dass ihr Jesus im Sturm erlebt, so wie auch die Jünger in der Bibel.

Action-Step:

- Option 1: Ob du Tagebuch schreibst oder nicht – wieso nicht mal eine praktische Lektion aufschreiben, die du mit Gott erlebt hast? Als Erinnerung daran, wo dein Glaube praxistauglich wurde.
- Option 2: Ein echtes neues Erleben von Ostern braucht natürlich auch echte Erlebnisse! Zum Glück gibt es zahlreiche alte und neue Traditionen und Veranstaltungen rund um Ostern, die sich wirklich lohnen. Hinten im Buch und auf der Website www.ostern-neu-erleben.de werden einige Oster-Highlights vorgestellt, wie Passionsspiele oder Ostergarten. Schau doch mal, was in deiner Umgebung zu Ostern angeboten wird und probiere es aus.



OSTERN neu erleben

WAS IST AN OSTERN PASSIERT?

TREFFEN 4 | 2.4.-8.4.2023 (DIE WOCHE VOR OSTERN) | KAPITEL „DER HISTORISCHE JESUS“

CHILL IN MIT SNACKS UND GETRÄNKEN

Kurze Austauschrunde:

- Wie geht es jedem, wie war die Woche?

Einstieg ins heutige Thema:

- Wie ging es dir mit den Kapiteln der letzten Woche aus dem Buch? Was hat dich besonders angesprochen? Hast du Fragen?
- Heute geht es um die Ereignisse an Ostern, bzw. die Ereignisse in der sogenannten KAR-Woche, also der Woche vor Ostern.

Faktencheck:

Wusstest du, dass am Karfreitag in Deutschland besonders viele illegale Autorennen stattfinden? Für Autoliebhaber ist das nämlich der „CarFreitag“ und sie stellen ihre schnellen Autos zur Schau.

Warum heißt der Gründonnerstag eigentlich GRÜN-Donnerstag?

Er könnte auf die alt- und mittelhochdeutschen Wörter „grunen“, „grainen“ und „grinan“ zurückgehen, die „wehklagen“ oder „weinen“ bedeuten. Da Jesus an diesem Tag verhaftet wurde und selber weinte, nennt man diesen Donnerstag Gründonnerstag.

Warum heißt der Karfreitag eigentlich KAR-Freitag?

„Kar“ kommt vom althochdeutschen „kara“, was so viel wie „Klage“, „Kummer“ oder „Trauer“ bedeutet. Da die Christen an diesem Freitag den Tod Jesu beklagen, wurde dieser Tag zum Karfreitag.

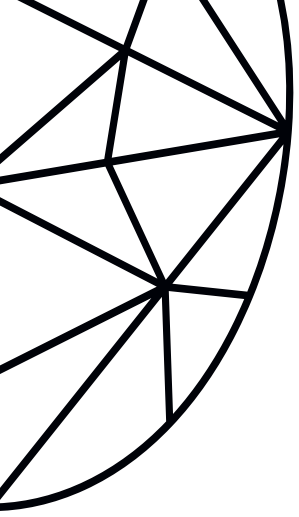
- Wie „begeht“ ihr Karfreitag? Ist es ein besonderer Tag, oder einer wie alle anderen auch?

BUCH-KAPITEL LESEN

- Lest gemeinsam aus dem Buch »Ostern neu erleben« das Kapitel „Der historische Jesus“, S. 142 - 147 (bis „Ist Jesus wirklich auferstanden“).
- Es kann von einer Person alleine vorgelesen werden, oder aufgeteilt von mehreren.

AUSTAUSCH UND GEBET

Ostern ist komplizierter als Weihnachten. In kürzester Zeit, innerhalb einer Woche, ist damals wahn-sinnig viel passiert. Viele verschiedene Charaktere waren beteiligt und alles in allem sind die Ereignisse so heftig, sodass man sie eben nicht Jahr für Jahr von kleinen süßen Kindern im Gottesdienst – ähnlich wie beim Krippenspiel – vorgespielt bekommt.



OSTERN neu erleben

Deshalb wollen wir uns heute kurz die Zeit nehmen, noch einmal chronologisch anzuschauen, was von Palmsonntag bis Ostersonntag eigentlich passiert ist.

Fragen:

- Macht euch einen Überblick über die Stationen von Jesus, bzw. der Karwoche.
(Dazu können diese Bilder helfen, die du ausdrucken und in der Mitte auslegen kannst: https://drive.google.com/file/d/1BPILODS0VOUO1pn7qs4pj3pwfwHRBCH3/view?usp=share_link)
- Hat jemand Fragen zu den Ereignissen in der Karwoche?
- Weitere Informationen zu den Ereignissen findest du z.B. hier: <https://www.ndr.de/ratgeber/Ostern-Die-Bedeutung-der-Feiertage,osterfeiertage2.html>
Oder in der Bibel z.B. hier: Mt 21, 1-11; Mt 26, 3-5; Mt 26, 14 - Mt 27, 66

Vielleicht erinnerst du dich an den Satz relativ zu Beginn des Buchs: "Um zu entdecken, worum es an Ostern geht, brauchen wir nicht nur unseren Kopf, sondern auch unser Herz."

Es ist sehr hilfreich, wenn wir verstehen, was damals passiert konkret ist. Aber Ostern ist noch so viel mehr. Es ist ein Geheimnis. Das bedeutet: Wir können immer tiefer entdecken, was Ostern bedeutet. Was Gott mit den Ereignissen an Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag und Ostersonntag wirklich vorhatte.

Im Buch »Ostern neu erleben« geht es in den Kapiteln in der Karwoche um *eine* Perspektive auf diese Ereignisse. Aber auch hier wird wirklich nur *ein* Gedanke herausgegriffen und noch längst nicht alles über Ostern erzählt, was man darüber erzählen könnte.

Doch genau das ist für mich etwas ganz Besonderes am Glauben: Der Glaube ist keine Theorie, die es nur einmal zu verstehen gilt und dann habe ich die ganze Welt entschlüsselt. Der Glaube ist wie eine Tür zu etwas viel Größerem, was uns Menschen übersteigt.

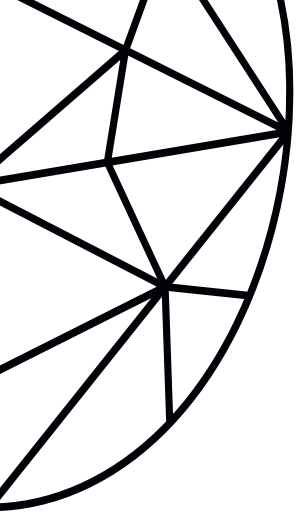
Ich glaube, wenn wir uns darauf einlassen, werden wir in diesem Osterfest so viel Kostbares entdecken können.

Lasst uns jetzt – wenn ihr das wollt – gemeinsam darum bitten.

Beispielgebet:

Jesus, wir haben heute viel über die Ereignisse rund um Ostern gesprochen und gehört. Und wir merken, da steckt so viel drin, was wir gar nicht alles auf einmal erfassen können. Vieles davon wirft Fragen auf, manches überfordert uns sogar. Wir wünschen uns, dass wir dieses Jahr Ostern neu erleben können. Bitte hilf uns dabei, sodass wir anfangen können, nicht nur mit dem Verstand, sondern auch mit dem Herzen nachzuspüren, was Ostern wirklich bedeutet. Danke für alles, was du an Ostern für uns getan hast.

Amen.



OSTERN neu erleben

Vertiefung (optional):

Im zweiten Teil dieses Kapitels geht es um die Auferstehung von Jesus und darum, welche Argumente dafür sprechen, dass die Auferstehung tatsächlich wahr sein kann.

Die Auferstehung ist ein schwieriges Thema. Für die einen ist die Auferstehung ein ganz zentraler Punkt in ihrem Glauben, ohne den der Glaube sinnlos wäre. Den anderen fällt es wahnsinnig schwer, an die Auferstehung glauben zu können.

Das Problem dabei ist, dass man sich ganz leicht in unnötige Diskussionen verwickeln kann.

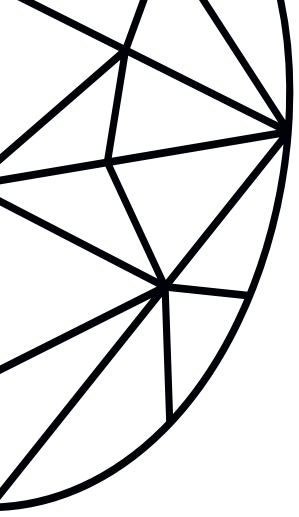
Ich glaube, es ist gut, wenn man selbst besser versteht, was dafür spricht, dass Jesus tatsächlich von den Toten auferstanden ist. Aber ich glaube nicht, dass wir diese Argumente wie ein Anwalt verteidigen müssen. Ich glaube, dass es viel wichtiger ist, davon zu erzählen, was man selbst mit Jesus erlebt hat und was einen an ihm begeistert, als Jesus zu verteidigen.

Jesus will keine Anwälte, die ihn in unnötigen Diskussionen verteidigen, sondern er will Zeugen.

- Wo steht ihr gerade im Bezug auf die Auferstehung? Könnt ihr daran glauben?
- Betet gemeinsam dafür, dass ihr selbst zu Zeugen von Jesus werden könnt, weil ihr Jesus selbst erlebt habt.

Action-Step:

- Option 1: Lies das Kapitel "Der Historische Jesus" zu Ende. Wie geht es dir damit? Was lösen diese Gedanken und Argumente in dir aus?
- Option 2: Lies andere Erzählungen aus der Bibel, die von der Auferstehung berichten. Zum Beispiel: Matthäus 28,1-20; Markus 16, 1-20; Lukas 24,13-35; Johannes 20,11-21. Überlege dir: Was sind die Folgen der Begegnung mit Jesus?



OSTERN neu erleben

WIE GEHT'S WEITER?

TREFFEN 5 | 9.4.-15.4.2023 (DIE OSTERWOCHE) | KAPITEL „ENDE GUT – ALLES GUT?“

CHILL IN MIT SNACKS UND GETRÄNKEN

Kurze Austauschrunde:

- Wie geht es jedem, wie war die Woche?

Einstieg ins heutige Thema:

- Wie ging es dir mit den Kapiteln der letzten Woche aus dem Buch? Was hat dich besonders angesprochen? Hast du Fragen?
- Wie war euer Osterfest? Wie habt ihr gefeiert?

BUCH-KAPITEL LESEN

- Lest gemeinsam aus dem Buch »Ostern neu erleben« das Kapitel „Ende gut – alles gut?“, S. 118 - 122 (bis „An deinem Ufer“).
- Es kann von einer Person alleine vorgelesen werden, oder aufgeteilt von mehreren.

AUSTAUSCH UND GEBET

Wir sind am Ende unserer 5-wöchigen Reise mit »Ostern neu erleben« angekommen. Und ich hoffe natürlich sehr, dass es ein „Neu-Erleben“ für dich gab!

Fragen:

- Was hast du in den letzten Wochen neu erlebt oder neu erkannt?
- Gibt es etwas, das du dir aus dieser Zeit für die Zukunft mitnimmst?
- Hast du einen nächsten Schritt, den du gehen möchtest?

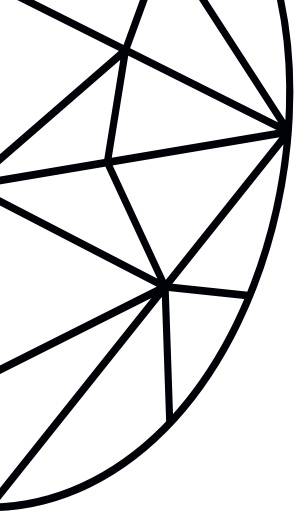
(Dazu kann es hilfreich sein, sich kurz Zeit zu nehmen, um ein paar Gedanken aufzuschreiben.

Wir haben dafür ein Blatt vorbereitet, das du für jeden ausdrucken kannst:

https://drive.google.com/file/d/1-kYqYr9gqSXKP4ERvzEy0tm01XeWhKBM/view?usp=share_link Teilt anschließend ganz frei nur das miteinander, was ihr möchtet.)

Wir sind in diese fünf Wochen mit der Suche gestartet und dem Versprechen von Jesus: »*Wer bittet, wird erhalten. Wer sucht, wird finden. Und die Tür wird jedem geöffnet, der anklopft.*« (Matthäus 7,8)

Was mir in dieser Szene mit Petrus und Jesus am See noch einmal bewusst geworden ist: Ganz oft ist es eigentlich genau andersherum. Jesus sucht uns.



OSTERN neu erleben

Ich glaube, dass, so wie bei Petrus, sich Jesus immer wieder auf die Suche nach uns macht. Und das nimmt mir ein bisschen den Druck.

- Ich darf mir auf meinem Weg mit Jesus Zeit lassen. Ich darf auch mal Abstand suchen – so wie Petrus. Denn Jesus vergisst mich trotzdem nicht.
- Und Jesus vergisst auch all die Menschen nicht, von denen ich mir so sehr wünsche, dass sie Jesus endlich finden.

Vielleicht hast du in den letzten Wochen schon das gefunden, was du gesucht hast. Vielleicht bist du erst am Anfang deiner Suche. Oder vielleicht hast du auch gerade genug vom Suchen und gehst erst einmal zurück an den Ort, an dem du dich sicher fühlst. So wie Petrus.

Egal wie: Jesus kann damit umgehen. Er gibt uns nicht auf. Und dafür bin ich ihm so dankbar.

Lasst uns jetzt – wenn ihr das wollt – gemeinsam zum Abschluss ein Dankgebet sprechen.

Beispielgebet:

Jesus, danke für jede einzelne Person hier in unserer Runde. Danke, dass wir in den letzten Wochen zusammen unterwegs waren. Danke für jeden Moment, in dem wir ganz ehrlich und offen unsere Fragen, Zweifel und Sorgen teilen konnten. Danke für die vielen Momente, in denen wir Neues entdeckt haben, ja, vielleicht sogar dich ganz neu entdeckt haben. Danke für dein Versprechen, dass du immer bei uns bist. Begleite du jeden einzelnen von uns auf seinem weiteren Weg.

Amen.

Vertiefung (optional):

Lest zusammen das Ende des Kapitels.

- Wo stehst du gerade mit Jesus?
- Wie könnte für dich eine Begegnung mit Jesus aussehen?

Action-Step:

Lies das Ende des Kapitels.

Am Ende dieser Reise laden wir dich ein, genau das zu tun, was Petrus in dieser Situation getan hat: Ein ehrliches aufrichtiges Gespräch mit Jesus zu führen; einfach all deine Bedenken, Zweifel und Probleme Jesus gegenüber zum Ausdruck zu bringen und dann darauf zu warten, wie er reagiert. Wir nennen es beten.